

Ballwurfmaschine  
**TENNIS TUTOR TOWER  
PLAYER**

**Bedienungsanleitung**



Ihre neue Ballwurfmaschine Tennis TUTOR TOWER PLAYER wurde unter den modernsten Gesichtspunkten entwickelt.

Damit Sie aus dieser Maschine den vollen Nutzen ziehen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



# Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeine Hinweise.....	3, 4
II.	Inbetriebnahme.....	5
III.	Bedienungselemente.....	6 - 8
IV.	Match Player Mode.....	9
V.	Instandhaltung.....	10
VI.	Verhalten bei Störungen.....	11 – 12

## Lieferumfang:

- 1 **Ballwurfmaschine** Tennis Tutor Tower Player
- 1 **Fernbedienung** inklusive Batterie
- 1 **Abdeckhaube**

### Schnelle Tipps

#1 Laden Sie den Akku sofort nach jedem Gebrauch auf

#2 Verwenden Sie während der Einlaufzeit keine neuen Tennisbälle

# I. Allgemeine Hinweise

Bevor Sie Ihre neue Maschine in Betrieb nehmen, gibt es mehrere Punkte, die Sie beachten sollten:

- 1.** Verwenden Sie nur ein qualitativ hochwertiges, geerdetes Verlängerungskabel mit einem Querschnitt von mindestens 3x1,5 mm.
- 2.** Während des Betriebes nicht vor die Maschine stellen - die Bälle verlassen die Maschine mit hoher Geschwindigkeit ⇒ Verletzungsgefahr!
- 3.** Wenn ein Ball die Maschine blockiert, schalten Sie auf „OFF“ und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Ball entfernen.
- 4.** Bevor Sie Reparaturarbeiten vornehmen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose.
- 5.** Nach Gebrauch und bevor Sie die Maschine ausschalten, entfernen Sie alle Bälle aus dem Ballbehälter und lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sich keine Bälle mehr darin befinden.
- 6.** Wenn die Maschine nass ist, diese nicht in Betrieb nehmen. Sowie auch niemals mit nassen Tennisbällen spielen.

# ELEKTRO-Anschluss: 230 V/50 Hz

## Vorschriften

- ⇒ Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften betreffend Elektroanschluss. (z.B. Deutschland: Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein! Österreich: Der Anschluss darf nur an eine ÖVE EN 1 ausgeführte Elektroanlage erfolgen.
- ⇒ Die Absicherung muss über Leitungsschutzschalter (Sicherung) maximal 16A erfolgen. Ein FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA ist vorzuschalten.
- ⇒ Das Gerät ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose für 230V, 50 Hz ausgerüstet.

**ACHTUNG**  
**Achten Sie auf den Schutzleiteranschluss!**

**Alle Arbeiten, die den Elektro-Anschluss betreffen, dürfen nur von einem zugelassenen oder anerkannten Elektrofachmann durchgeführt werden.**

**Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit.**

## II. Inbetriebnahme

### Vorsichtsmaßnahmen:

1. Sicherheit geht vor!

2. Einspielphase

Verwenden Sie keine brandneuen Tennisbälle während der ersten 10 Spielstunden. Die neuen Bälle können einen Belag auf den Ballauswurfrädern hinterlassen, dies hat einen ungleichmäßigen Ballauswurf zur Folge. Nach 10 Betriebsstunden können Sie neue Bälle verwenden. Es ist jedoch besser, generell leicht gebrauchte Tennisbälle zu verwenden, da in diesem Fall eine Schichtbildung vermieden wird.

3. Verwenden Sie nur ein qualitativ hochwertiges, geerdetes Verlängerungskabel mit einem Querschnitt von mind. 3 x 1,5 mm.

4. Ein aufgerolltes Kabel steht unter Spannung und kann schwerste Schäden verursachen. Verlängerungskabel können die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen (Spannungsverlust).

5. Gleichmäßigkeit des Ballauswurfes

Die Gleichmäßigkeit des Ballauswurfes hängt von der Qualität der verwendeten Bälle ab. Verwenden Sie daher am Besten drucklose, leicht gebrauchte Tennisbälle (pressureless). Die Maschine wirft fast neue Bälle schneller aus, als alte oder abgenutzte Bälle. Ursache für einen ungleichmäßigen Ballauswurf kann auch vermehrter Schmutz auf den Auswurfrädern sein. Bitte reinigen Sie die Ballauswurfräder wie in Punkt VI beschrieben.

6. Probieren Sie die Funktionstüchtigkeit ihrer Maschine anfangs bei geringer Geschwindigkeit.

7. Bei Unklarheiten zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

**Hinweis: Befüllen Sie die Ballwurfmaschine seitlich über und nicht direkt über dem Karussell.**

### III. Bedienungselemente



#### 1) **POWER** - ON = ein OFF = aus

Regelt die Stromzufuhr zur Maschine. Wenn Sie auf „ON“ schalten, dauert es ca. 10 Sekunden, bis die Maschine betriebsbereit ist.

## **2) BALL SPEED = Auswurfgeschwindigkeit**

FASTER = schneller

SLOWER = langsamer

Mit diesen Tasten regulieren Sie die Geschwindigkeit. Diese wird in mph (Meilen pro Std.) angezeigt. 1 Meile = 1,609 km

max. 75 mph = max. 121 kmh

70 mph = 113 kmh

60 mph = 104 kmh

50 mph = 80 kmh

40 mph = 64 kmh

Beachten Sie, das Ändern des SPIN wirkt sich auch auf die Ballgeschwindigkeit aus. Durch Erhöhen des Spin wird die Ballgeschwindigkeit verringert.

## **3) ELEVATION = Auswurfhöhe**

HIGHER = höher

LOWER = flacher

Mit diesen Tasten verstellen Sie die Flughöhe der Bälle. Dies wird symbolisch mittels rotem Leuchtbalken angezeigt.

## **4) INTERVALL = Ballfolge**

START/STOP = Hier schalten Sie den Ballauswurf EIN/AUS.

MORE OFTEN = häufiger Ballauswurf

LESS OFTEN = seltener Ballauswurf

Die Ballfolge kann von 1 Ball/pro sec. bis zu 1 Ball/alle 6 sec. eingestellt werden. Dies wird symbolisch mittels rotem Leuchtbalken angezeigt.

## **5) SPIN = Balldrall**

TOPSPIN = Vorwärtsdrall

UNDERSPIN = Slice

Mit diesen Tasten verstellen Sie den Balldrall. Dies wird symbolisch mittels rotem Leuchtbalken angezeigt.

## **6) OSCILLATOR = Regelt den Winkel des Ballauswurfes**

Drücken Sie die OFF Taste. Dadurch wird der Oszillator in die Mittelstellung gebracht.

Richten Sie dann die Vorderkante der Maschine physisch parallel zur Grundlinie aus. Drücken Sie dann die Taste für die gewünschte Schwingungsart: RANDOM, 2-LINE

NARROW oder 2-LINE WIDE.

## 7) REMOTE = Fernbedienung

Drücken Sie den Knopf solange bis das Lämpchen leuchtet, nun werden Signale von der Fernbedienung empfangen. Die mitgelieferte Fernbedienung ist dem Bedienungspult gleich.

**Bei neuen Geräten sind Sender und Empfänger bereits einjustiert. Sollte einer der beiden Teile defekt sein oder verloren gehen, beachten Sie bitte beim Nachrüsten, dass die Zahlenkombinationen übereinstimmen müssen. Sie können diese selbst einstellen.**

## 8) RESET BUTTON - RESET-Knopf = Sicherheitsschalter

- 1) Ein Ball steckt in der Maschine. Entfernen Sie diesen, bevor Sie den Knopf zurücksetzen. Wenn Sie den Ball zwischen den Wurfädern nicht sehen, schauen Sie in die vorderen Ecken der Maschine.
- 2) Die Auswurfräder sind übermäßig verschmutzt oder glatt. Dies verhindert, dass die Räder die Kugel richtig greifen. Durch Reinigen der Auswurfräder wie im Abschnitt "Wartung und Reinigung" beschrieben wird die ordnungsgemäße Leistung wiederhergestellt.
- 3) Die Maschine muss möglicherweise gewartet werden. Drücken Sie die Reset-Taste nicht wiederholt.

## 8) MATCH PLAY MODE – siehe Spielanleitung für Spielmodus



## IV. Match Player Mode

### Spielanleitung für den Spielmodus

Stellen Sie den Tennisturm in die Mitte der Grundlinie. Stoppen Sie das Schießen der Bälle mit der START/STOP-Taste des Intervall-Reglers, bevor Sie die Match Play Mode Taste drücken.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine so eingestellt ist, dass sie sich gleichmäßig sowohl zur Vorhand- als auch zur Rückhandseite bewegt. Drücken Sie die OFF Taste. Dadurch wird der Oszillator in die Mittelstellung gebracht. Richten Sie dann die Vorderkante der Maschine physisch parallel zur Grundlinie aus.

Sie können zwischen 3 Trainingsstufen wählen ( BEGINNER, INTERMEDIATE ODER ADVANCED).

Nach gewählter Trainingsstufe noch den Spielmodus ModeTM Knopf drücken. Nun wählt die Maschine in verschiedenen Intervallen eine geeignete Spielhöhe, Geschwindigkeit und Drehung aus. Sowohl die Position von Seite zu Seite als auch die Tiefe der Schläge werden unterschiedlich gespielt.

Starten Sie eine neue Ballfolge, indem Sie die START/STOP -Taste oder die BALL FEED Taste auf der Fernbedienung drücken.

Nach Drücken der MATCH PLAY MODE Taste, wird der erste Ball in die Mitte und in die tiefste Position des Feldes geworfen.

Dieser Wurf dient als Referenz, um Änderungen an den Einstellungen für Höhe, Geschwindigkeit oder Drehung vorzunehmen. Alle Abänderungen, die Sie vornehmen, werden gespeichert, auch wenn Sie den Tennis-Tutor Tower Player ausschalten.

Beim nächsten Training, wird mit den letzten Einstellungen fortgefahren. Jedes Mal, wenn Sie die MATCH PLAY MODE-Taste drücken, werden alle Änderungen gelöscht und die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

Die Position und Tiefe von Seite zu Seite jedes Schusses sind computerprogrammiert, um die Schussmuster von echten Spielern zu simulieren. Die Einstellung BEGINNER schießt keine Bälle weit in die Ecken, variiert jedoch die Schusstiefe stärker als die Einstellungen INTERMEDIATE und ADVANCED. Mit den Einstellungen INTERMEDIATE und ADVANCED werden Bälle über die gesamte Breite des Spielfelds geworfen, aber wie in einem echten Spiel werden mehr

Bälle zur Mitte gerichtet sein. Die Einstellung ADVANCED weist die meisten Abweichungen von Seite zu Seite auf, jedoch die geringsten Abweichungen in der Tiefe.

## V. Instandhaltung

Sie sollten Ihre TENNIS TUTOR TOWER PLAYER mindestens 1 mal pro Monat reinigen.  
Schalten Sie die TENNIS TUTOR TOWER PLAYER vor dem Reinigen aus! Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Schmutz aus der Ballauswurföffnung herauszusaugen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger! Das Gehäuse (Verkleidung) reinigen Sie bitte mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie keine Chemikalien oder ätzende Reinigungsmittel!

Um die bestmögliche Funktionsweise zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, die Ballauswurfräder nach jeweils 100 Stunden Gebrauch zu reinigen. Somit vermeiden Sie unregelmäßigen Ballauswurf durch Schmutz auf den Rädern.

Auch hier gilt: Schalten Sie die Maschine vor dem Reinigen aus!

Reinigung der Ballauswurfräder: Mit grobem Schmirgelpapier fest reiben (Körnung 40 bis 60), um Schmutz- und Tintenablagerungen zu entfernen. Reiben Sie den ganzen Umkreis jedes Auswurfrades fest ab. Die Gummioberfläche der Räder sollte ein bisschen aufgeraut werden!

Schmutzablagerungen innen am Rand der Auswurfräder können zur Folge haben, dass die Ballauswürfe nicht gleichmäßig sind und die Maschine immer lauter wird. Haken Sie mit Ihrem Finger unter dem Rand ein und drehen Sie das Rad langsam mit der Hand, um es reinigen zu können.

### **Lagerung:**

Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, sollte Sie sicher und angemessen in einem trockenen und sauberen Raum verstaut werden.

## VI. Verhalten bei Störungen

**Beachten Sie bitte: Trennen Sie die Ballwurfmaschine bei allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz.**

### **Unregelmäßiger Ballauswurf**

Mögliche Ursachen: Die Wurfäder sind abgenutzt. Die Oberfläche ist nicht sauber.

Die Räder müssen angeschmirgelt/angeraut und /oder gereinigt werden. Verwenden Sie weiches Schleifpapier um die Oberfläche der Räder zu bearbeiten.

### **Ball wird nicht ausgeworfen**

Mögliche Ursache:

Die Bälle und/oder Wurfäder sind feucht.

Ein Ball ist eingeklemmt.

Die Räder und/oder Bälle müssen getrocknet und gereinigt werden. Entfernen Sie alle feuchten Bälle aus dem Karussell. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie unbedingt den Netzstecker, um eingeklemmte Bälle zu entfernen.

### **Karussell dreht sich nicht**

Mögliche Ursachen:

Es gibt Probleme mit der Fernbedienung. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.

Legen Sie die Maschine auf den „Rücken“ und vergewissern Sie sich, dass alle Kabel innen ordentlich angebracht sind. Stellen Sie den Remote ON/OFF auf „OFF“. Falls das Karussell nun funktioniert überprüfen Sie die Fernbedienung.

### **Fernbedienung funktioniert nicht richtig**

Mögliche Ursachen:

Die Batterie des Senders ist leer. Der Schalter bei Remote ist auf „OFF“.

Wechseln Sie die Batterie. Schalten Sie auf „ON“,

### **„Elevation“ Taste lässt sich nur schwer bewegen**

Mögliche Ursache:

Die eingehakten Verbindungsarme im Inneren der Ballwurfmaschine sind entweder verschmutzt oder nicht ausreichend geölt.

Entfernen Sie den Schmutz und ölen Sie die Arme mit ein paar Tropfen Öl.

### **Motor arbeitet nicht richtig**

Unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Legen Sie die Maschine auf den „Rücken“ und überprüfen Sie ob die Kabel in der Maschine richtig verbunden sind.

### **Inbetriebnahme nach Störung**

Schalten Sie alle Bedienungsfelder auf OFF. Dann den Haupt-POWER-Schalter auf ON schalten. Warten Sie mind. 10 sec.

Erst dann weitere Funktionen bedienen.

Grund: bei Auswurfrädern, die sich erst begonnen haben zu drehen, besteht die Gefahr, dass sich Bälle verklemmen.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an uns



Österreich

Sportbau HL GmbH

---

Teslastraße 8

Tel. +43(0)7246 / 810 10

**A-4623 Gunskirchen** Fax +43(0)7246 / 810 10

30 office@sportbau-hl.com



Deutschland

Sportbau HL GmbH

---

Zeppelinstraße 73

Tel. +49(0)89/45835 598

**D-81669 München** Fax +49(0)89/45835 594

office@sportbau-hl.com